

2. Newsletter 2020/2021



Liebe Eltern der Kinder unseres Kinderzentrums,

wir sind mittlerweile in einer sehr schönen Jahreszeit angekommen – dem **Herbst** (auch wenn der ein oder andere dem Sommer vielleicht noch hinterher weint). Es heißt nun die Früchte zu ernten, die wir gesät haben. Unter anderem zählen hierzu die ganzen Vorbereitungen für einen nahezu „normalen“ Ablauf des Kinderzentrumalltages. Momentan erlebt das Team des Kinderzentrums eine Eingewöhnung, die etwas anders verläuft, jedoch nicht weniger erfolgreich. Die Kinder freuen sich, wieder in der Einrichtung zu sein. Und wir sind *dankbar*, dankbar dafür, dass alle gesund sind und wir wieder in der Einrichtung sein können. Uns wieder gemeinsam mit Ihnen um die Entwicklung und Förderung Ihrer Kinder kümmern zu können sehen wir als unsere Aufgabe an, die in den vergangenen Monaten nicht so selbstverständlich erfüllt werden konnte.

GOTT SEI DANK....

.....jeden Tag genügend Nahrung – das ist für uns Selbstverständlichkeit, doch auch ich habe erlebt, dass von einem Tag auf dem anderen plötzlich die Regale im Supermarkt leer waren, kein Obst und Gemüse war mehr zu bekommen. Deswegen ist für uns heuer das traditionelle Erntedankfest um so mehr ein Fest der **Dankbarkeit**. Wie ich Ihnen auch schon im 1. Newsletter schrieb, planen wir die Aktionen hierzu intern in den jeweiligen Gruppen, um mit den Kindern die Traditionen leben zu können, auch wenn die Infektionszahlen nur einen eingeschränkten Betrieb der Einrichtung zulassen würden (hierzu folgt in Kürze nach der Auswertung der Umfrage bei den Eltern ein *individuelles Konzept*). Wir bereiten uns momentan mit dem individuellen Konzept auch auf einen eingeschränkten Betrieb vor, um schneller reagieren zu können, und für die Kinder die bestmögliche Stabilität zu ermöglichen.

Informieren Sie sich bitte direkt über die Aushänge vor den Gruppenräumen oder bei den Erzieherinnen Ihrer Kinder, welche Aktionen gerade stattfinden. In den Bereichen des Kinderzentrums wird es vor allem darum gehen, wie kann man **DANKE** sagen, für was kann man **DANKBAR** sein, was bewirkt es bei dem anderen,

wenn man zu ihm **DANKE** sagt. Wie sagen andere Nationalitäten **DANKE** und wann? All diese Fragen werden die Kinder auf spielerische Weise erfragen und erfahren dürfen.

Am Ende des Newsletters habe ich für Sie noch ein paar Anregungen zusammen gestellt, wie Sie mit Ihren Kindern das Fest selbst gestalten können und die Hintergründe erläutert.

Neues und aktuelles aus den Bereichen:

Krippe:

- Die Gruppen feiern ab dem 05.10.2020 + 06.10.2020 intern das Erntedankfest, dafür sammelt jede Gruppe einen Korb mit Obst & Gemüse (genaueres im Bereich). Martina und Nadine bereiten ein Puppenspiel für die älteren Kinder der Krippe vor und spielen es in jeder Gruppe vor. Des weiteren werden Lieder gesungen, mit dem Kamishibai Geschichten vorgelesen und verschiedenste Aktionen für die Kinder angeboten.
- Wir hoffen für die Raupengruppe eine Kinderpflegerin einstellen zu können, sie wird wenn alles klappt voraussichtlich bis spätestens Ende Oktober ihren Dienst bei uns antreten, so dass wir im Krippenbereich wieder eine gute Personalsituation haben. Darüber freuen wir uns sehr.
- Wir haben neue Dachkuppeln im Krippenbereich eingebaut bekommen, um die Raumtemperatur besser regulieren zu können. Insbesondere zur warmen Jahreszeit war es in den Räumen für die Kinder sehr drückend und im Winter kann nachhaltig Energie gespart werden. Nun ist noch geplant eine zusätzlich Lüftungsanlage einzubauen, die die Raumtemperatur im Sommer drosselt, jedoch keine Klimaanlage darstellt. Momentan finden Verhandlungen mit Handwerkern bezüglich Terminen statt. Sobald ich genaueres weiß, gebe ich die Infos an Sie weiter.

Kindergarten:

- Zum Erntedankfest gehen die Kinder in die Kirche, sie dürfen dort den Altar vom Erntedankgottesdienst „plündern“, die jeweiligen Aktionen zu Erntedank finden in Gruppen intern statt
- Wir konnten für die Bärengruppe eine Kinderpflegerin einstellen, ebenso finden momentan Vorstellungsgespräche für die Fuchsgruppe.
- Am 7.10.; 8.10.; 14.10. + 15.10.20 Vormittags findet in den Gruppen ein **Präventionskurs "Nähe + Distanz"** für Kinder statt, indem die Kinder lernen, wie man sich verhält wenn Grenzen überschritten werden (das Infoblatt über die Inhalte kommt von den Gruppen, bitte in den Brieffächern nachschauen). Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass Ihr Kind an diesem Kurs teilnimmt, dann teilen Sie dies bitte den Fachkräften persönlich mit.
- Die Vorschulkinder werden als Abschlussveranstaltung im Juli 2021 einen ganztägigen Ausflug machen, dazu ist der Kindergarten für die jüngeren Kinder geschlossen (Termin steht noch nicht fest). Alle Fachkräfte begleiten ihre Abschlusskinder. Ich freue mich jedoch über kreative Ideen und auch Mamas/Papas, die mit mir zusammen Ideen entwickeln um die Betreuung der jüngeren Kinder zu ermöglichen, die dringend betreut werden müssen.

•

Hort:

- Für den Hort konnten wir noch 2 weitere Erzieherinnen gewinnen, die im November 2020 ihren Dienst antreten werden, wir freuen uns sehr auf sie.
- Am 7.10.; 8.10.; 14.10. + 15.10.20 Nachmittags findet in den Gruppen ein **Präventionskurs "Nähe + Distanz"** für Kinder statt, indem die Kinder lernen, wie man sich verhält wenn Grenzen überschritten werden (Info Inhalte kommt von den Gruppen). Sollten Sie nicht einverstanden sein mit diesem Kurs, dann teilen Sie dies bitte den Fachkräften persönlich mit.
- Die Hortkinder bekommen ein neues Gartenspielgerät...wir hoffen darauf, es noch dieses Jahr aufstellen zu können. Näheres dazu, wie es dazu kam und wie die Kinder daran beteiligt waren, ab 12.10.2020 auf unserer Homepage unter **Aktuelles**.

Alle Termine, Schließzeiten und Aktionen, die zum jetzigen Zeitpunkt von uns schon in etwa weitergegeben werden können, finden Sie auf der Homepage oder im Anhang an diesen Newsletter!!!!

Eventuell fallen Schließtage vom 29.03. - 09.04.2021 wegen Umbau Krippe Lüftung in den Räumen zu Ostern an, Besprechungen laufen, ob die ganze Einrichtung geschlossen werden muss - Ziel ist es jedoch nur den Bereich Krippe zu schließen. Ebenso werden noch Teamfortbildungstage/Betriebsausflug anfallen.

Ideen für die Gestaltung des Erntedankfestes daheim bei Ihnen:

Das Erntedankfest ist die bewusste Würdigung des Lebens, der Fülle und der Nahrung, aber auch der Kraft und der Energie, die daran mitgewirkt haben. Überdies können wir unsere Projekte und Angelegenheiten feiern, die wir in diesem Jahr erfolgreich zur Reife bringen konnten oder bei denen schon ein fruchtbares Etappenziel erreicht wurde (wie z.B. ein Klettergerüst für die Schulkinder, Beginn der Arbeit des Qualitätszirkels im Kinderzentrum, Gruppen für die Eventualität eines eingeschränkten Betriebes vorbereitet, Eingewöhnung usw...). Das gilt auch für Beziehungen, Vorhaben, Projekte oder Genesungsprozesse, die wieder Stabilität und Kraft ins Leben gebracht haben. Zudem würdigen wir natürlich, was die Natur an Nahrung hervor gebracht hat.

Im Alltagstrubel vergisst man häufig, diese Dinge in Wertschätzung und Dankbarkeit zu würdigen. Erntedank erinnert uns daran, genau diese Wertschätzung des Lebens, seiner "Früchte" und auch des Einsatzes, der von vielen Seiten gebracht wurde, Raum zu geben. Für uns im Kinderzentrum ist dies ein Moment des Innehaltens, des Zurückblickens zusammen mit den Kindern, um genau daraus eine Stärke, eine Ressource zu entwickeln. Was ist in den letzten Monaten alles geschehen, welche Früchte hat es, was war positiv, was hat uns Kraft gegeben und welche Gefühle tauchen dabei auf?

Praktische Anregungen:

- **Gemüsesuppe vom Feld:** Eine Gemüsesuppe kochen kann jeder, doch wenn man die Zutaten selber vom Feld holt, schmeckt die Suppe doppelt so gut. Das ist gar nicht so schwer: Man kann zum Beispiel einfach einen Bauern fragen, ob man sich nach seiner Ernte das übrige Gemüse holen darf (die Kinder der Einrichtung holen sich in der Kirche das Gemüse und Obst vom Erntedankgottesdienstaltar). Besonders eindrucksvoll kann es sein, wenn die Kinder die Feldfrüchte bewusst erleben, riechen, abtasten, schmecken und die Farben sehen. Diese Gemüsesuppe wird bestimmt nicht nach Konserve schmecken 😊

- **Karotten-, Kartoffel- und Apfelstempel:** Der Kartoffelstempel ist ein Klassiker - aber auch mit Karotten, Äpfeln und anderen Früchten kann man ganz einfach beeindruckende Erntedankbilder stempeln. Viel Spaß wünsch ich!
- **Naturkunstwerke:** Wenn man raus geht an die frische Luft - mit Werkzeug und evtl. auch Fotoapparat, kann man viel Material sammeln. Ziel ist es ein buntes Bild aus den Materialien der Natur wie Zweigen, Blättern, Steinen und Ähnlichem zu kreieren. Lassen Sie den kleinen Künstlern ruhig Zeit, damit sie sich ihre Bildideen zurechtlegen können. Gerne dürfen die Kinder ihre Werke mit in die Einrichtung bringen und uns vorstellen.
- **Kleiner Erntealtar:** Die Farben des zur Neige gehenden Sommers und beginnenden Herbstes spiegeln sich wieder in den Blättern des Laubes. Stellen Sie einen frühherbstlichen Strauß auf und die Schalen von Früchten dazu. Vielleicht gibt es etwas worauf Ihr Kind in diesem Jahr stolz ist, was es erreicht hat, vielleicht haben Sie etwas verwirklichen können, stellen Sie ein Symbol dafür dazu, oder ein Bild, einen Gegenstand, eine Urkunde oder etwas anderes, was damit in Verbindung steht. Dort kann man dann immer zur Ruhe finden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und Spaß mit den Basteleien im Herbst. Der Herbst kann uns ein Lehrmeister darin sein, den Wandel und die goldene Zeit bewusst zu durchleben. Doch es ist auch eine besondere Zeit die kommt. In unserer sehr herausfordernden Zeit kann dies für uns alle bedeuten, mehr Ruhe und Weitsicht zu entwickeln, das Wissen um die Kostbarkeit der Zeit, vor allem der Zeit ohne Einschränkungen, die Gewissheit, dass das, was auch immer geschieht, nur vorwärts gelebt werden kann und man lediglich daraus lernen kann, und dass wir nie wissen, wie sich das Leben auf seine eigene Art so wunderschön entfaltet. Mir persönlich gibt dies Gelassenheit, die nötig ist um alle Menschen, auch Sie als Eltern um mich herum gut begleiten zu können, in den jeweiligen Aufgaben die sie haben und eine gute Gemeinschaft herzustellen.

Und ich bin DANKBAR für die Fachkräfte in unserem Kinderzentrum, die die vergangenen Monate, mit den Herausforderungen des Coronavirus, der Personalknappheit, der Quarantäne und natürlich auch mit den eigenen Ängsten, Sorgen und Nöten gemeistert haben. Ich spürte den Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Eine hervorzuhebende Leistung und dazu möchte ich einfach DANKE sagen! Gerne geben wir das Gefühl der Gemeinschaft auch an Sie weiter und ein DANKE auch an Sie als Eltern für den Zusammenhalt, ihre Ideen und Kreativität und die Unterstützung Ihrerseits.

In diesem Sinne, einen wunderschönen goldenen Herbst und ganz herzliche Grüße

Petra Buchinger
Leitung

Kinderzentrum St. Nikolaus
Mitterweg 20
82211 Herrsching

Tel.: 08152 3355
www.kinderzentrum-herrsching.de

